

Rom - Eintauchen in die ewige Stadt
So 15. bis Fr 20. Februar 2026 (Semesterferien OÖ, Stmk.)
Mit Gabriele Eder-Cakl



Nach dem heiligen Jahr 2025, in dem unzählige Pilger:innen Rom besucht haben, möchten wir 2026 der ewigen Stadt einen Besuch abstatten. Im Februar sind noch nicht so viele Tourist:innen und es hat schon angenehm milde Temperaturen.

Diese Reise ist eine Reise zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten dieser wunderbaren Stadt. Wir gehen zur Spanischen Treppe und zum Trevi Brunnen, tauchen ein in die Geburtsorte des einst größten Weltreiches und besuchen andere wichtige „Sights“. Wir besuchen den Petersdom und die Katakomben und haben auch die Möglichkeit zu einer Begegnung mit Papst Leo bei seiner wöchentlichen Audienz am Mittwoch.

Natürlich darf auch das Genießen bei einer Reise nach Rom nicht zu kurz kommen. Sich Zeit zu nehmen für einen Cappuccino, gutes Essen und Trinken in typischen Trattorien gehört unbedingt zu einem Rombesuch. Wir werden ein paar Lokale auswählen und die wunderbare römische Küche genießen.

Die Anreise erfolgt bewusst klimafreundlich mit der Bahn, um einen möglichst geringen ökologischen Fußabdruck zu hinterlassen. Die Anreise ist tagsüber, die Rückreise im Nachtzug. Die Stadt erkunden wir mit den Öffis und auch viel zu Fuß – es ist daher gut, wenn Sie ohne Probleme eine Stunde zu Fuß gehen können.

Begleitet wird die Reise von der Theologin Gabriele Eder-Cakl, Leiterin des Pastoralinstituts der Österreichischen Bischofskonferenz. Sie ist durch ihre Aufgabe mehrmals pro Jahr in Rom, hat die Stadt in ihr Herz geschlossen und lässt die Reisegruppe daran Anteil haben. So war sie den ganzen Oktober 2024 als Unterstützerin während der Welsynode in der ewigen Stadt. Bei dieser Reise tauchen wir in den Trubel aber auch in die Besonderheiten und Geschichte dieser Stadt ein und wir begegnen Menschen, die in Rom leben und arbeiten.

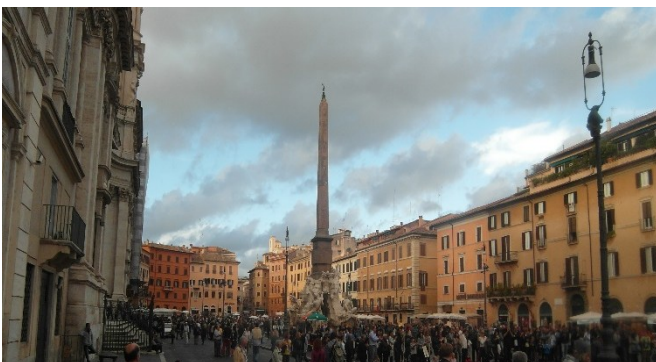
Tag 1: Anreise mit dem Zug
Sonntag, 15.2.2026

Wir treffen uns um 7:30 Uhr am Hauptbahnhof in Linz und fahren mit dem RJX 660 um 7:45 Uhr nach Innsbruck. Zustiege sind außerdem möglich in Wien Hbf. 6:28, Wien Meidling 6:35, St. Pölten 6:59, Salzburg 8:56, Wörgl 10:15, Jenbach 10:29 Uhr. Ankunft in Innsbruck um 10:44 Uhr und Weiterfahrt mit dem RJ 83 um 11:30 Uhr über den Brenner nach Bologna. Ankunft in Bologna um 16:08 Uhr.

Im italienischen Hochgeschwindigkeitszug Frecciarossa geht es dann weiter nach Rom, wo wir um 19:15 Uhr ankommen und in unser Hotel fahren. Sollten Sie aus der Steiermark oder Kärnten anreisen wollen, kontaktieren Sie uns bitte, wir versuchen eine gute Anreisemöglichkeit zu finden.

Wir übernachten im Grandhotel del Gianicolo, das im Grünen auf dem bei den Römer:innen beliebten Hügel Gianicolo mit Blick auf die Stadt und den Petersdom und unweit des quirligen und schönen Stadtviertels Trastevere liegt. Am Abend genießen wir noch ein erstes gemeinsames Abendessen und wer möchte kann danach noch einen Spaziergang auf den abendlichen Petersplatz machen.

(-/-/A)

Tag 2: Kolosseum, San Clemente und Historisches Zentrum von Rom
Montag, 16.2.2026

Heute besuchen wir das historische Zentrum Roms. Wir starten mit dem Kolosseum (von außen) und begeben uns danach in der Basilika San Clemente und ihrer Unterkirche auf eine Zeitreise durch die Geschichte der Ewigen Stadt. Die heutige Kirche wurde im 12. Jahrhundert über einer Kirche aus dem 4. Jahrhundert gebaut, die wiederum auf Überresten von Wohnhäusern aus dem alten Rom errichtet wurde.

Mittags essen wir gemeinsam in einem Restaurant, bevor unser Romführer Stefano Mastantuono mit uns entlang der schönsten Plätze und Monumente des Centro Storico (Altstadt) geht. Wir bummeln über die Piazza Navona und erkunden die malerischen Straßen der Umgebung, stehen ehrfürchtig im Pantheon, dem am besten erhaltenen antiken Monument der Stadt mit seiner riesigen Kuppel, sehen den Trevi Brunnen und gehen zur Spanischen Treppe.

Der Abend steht zur freien Verfügung

(F/M/-)

Tag 3: Via Appia Antica und Katakomben**Dienstag, 17.2.2026**

Nach dem Frühstück fahren wir zur alten Via Appia. Die Via Appia wurde 312 v. Chr. von Appius Claudius Caecus angelegt und verband Rom mit Brindisi, das zum bedeutendsten Umschlagplatz aus dem Orient aufstieg. Die Via Appia wurde damit zu einer der wichtigsten Handelsstraßen Italiens und des römischen Reiches. Nicht zufällig erhielt sie schon in der Antike den Beinamen Regina Viarum, „Königin der Straßen“. Heute beeindruckt sie Besucher:innen mit ihren oberirdischen römischen Ruinen und den unterirdischen Katakomben, den antiken Gräbern. Eine der Katakomben werden wir auch besuchen.



Am Abend treffen wir die österreichische Ordensfrau Sr. Brigitte Thalhammer (angefragt), die als Generalökonomin ihres Ordens einiges über das Leben in der multikulturellen Stadt erzählen. Vom Dach des Ordenshauses haben wir außerdem einen exklusiven Blick über das nächtliche Rom. Anschließend gemeinsames Abendessen.

(F/-/A)

Tag 4: Vatikan**Mittwoch, 18.2.2026**

Den heutigen Tag verbringen wir im Vatikan. Jeden Mittwoch findet am Petersplatz (bei Schlechtwetter in der Audienzhalle) um 10:00 Uhr die Papstaudienz statt. Wir sind auch angemeldet und werden dieses besondere Ereignis miterleben und Papst Leo XVI sehen (Dauer bis ca. 11:30). Am Nachmittag besuchen wir die Vatikanischen Museen und die Sixtinischen Kapelle. Während der Renaissance gehörten die Päpste zu den ersten Herrschern, welche ihre privaten Kunstsammlungen der Öffentlichkeit zugänglich machten. Heute füllen diese Kunst- und Kulturschätze einen Rundgang von insgesamt 7 Kilometer Länge durch 12 Gebäudekomplexe mit über 1.300 Räumen. Auf unserer Tour durch die Antikensammlung mit dem Laokoon und dem Apoll von Belvedere sowie durch die grandiose Galerie der geografischen Karten, sehen wir eine spannende Auswahl der wichtigsten Werke. Als ein Highlight besichtigen wir die Sixtinische Kapelle, an deren Decke Michelangelo Zeugnis

seines grenzenlosen Könnens abgelegt hat: die Genesis und das Jüngste Gericht. An den Wänden der Sixtinischen Kapelle sehen wir Werke von Malern wie Botticelli, Ghirlandaio und Perugino, die von absolut einzigartiger Schönheit und kunsthistorischer Bedeutung sind.

Danach besichtigen wir noch die Petersbasilika von innen, die sowohl die größte Kirche der Welt als auch ein Symbol der katholischen Kirche ist. Die 18 Päpste und 12 Architekten, welche über 120 Jahre an dem Neubau der Basilika mitwirkten, waren Menschen mit großen Ambitionen, Emotionen und Träumen.

Zum Abschluss dieses intensiven Tages probieren wir im Restaurant Cresci regionale Gerichte.

(F/-/A)

Tag 5: Trastevere

Donnerstag, 19.2.2026

An unserem letzten Tag in Rom besuchen wir das Stadtviertel Trastevere („jenseits des Tibers“) in der Nähe unseres Hotels. Dieser Stadtteil hat ein bisschen seinen dörflichen Charakter erhalten. Ein Bummel durch die verwinkelten Gassen und die beschaulichen Plätze ist ein Muss, genauso wie ein Besuch der Basilika Santa Maria in Trastevere. Auf der anderen Seite des Tibers besuchen wir heute auch noch das Marcellustheater, die Synagoge und schließlich die Tiberinsel.

Zu Mittag essen wir in der Slow-Food Trattoria degli Amici auf der Piazza S. Egidio. In diesem Projekt der Gemeinschaft Sant'Egidio finden Menschen mit Behinderungen Arbeit und Integration. Die Gemeinschaft Sant'Egidio, eine als „Öffentlicher Verein von Gläubigen in der Kirche“ von der römisch-katholischen Kirche anerkannte geistliche Gemeinschaft, die 1968 von Andrea Riccardi in Rom als Laienbewegung von Schüler:innen und Student:innen gegründet wurde, ist nach ihrem Hauptsitz, dem ehemaligen Kloster Sant'Egidio in Trastevere, benannt und engagiert sich mit großem Erfolg mit interessanten Programmen für die Randgruppen und Frieden in unserer Gesellschaft.

Wir holen unser Gepäck vom Hotel und um 18:10 fährt dann unser Nachtzug vom Bahnhof Roma Tiburtina, der uns im Liege- oder Schlafwagen wieder gemütlich zurück nach Österreich bringt.

(F/M/-)

Tag 6: Ankunft in Österreich

Freitag, 20.2.2026

Im Nachtzug bekommen wir noch ein Frühstück serviert und kommen dann um 09:04 in Wien Hbf. (Ausstiegsmöglichkeiten in Villach, Klagenfurt, Graz, Wr. Neustadt) bzw. um 06:58 in Salzburg Hbf. an (Ausstiege in Schwarzach-St.Veit, Salzburg, Rosenheim, München; der Zug wird in Villach geteilt). Weiterfahrt von Salzburg nach Linz im Railjet und Ankunft in Linz um 8:15 Uhr. Auch hier können sich die Fahrzeiten durch Fahrplanwechsel im Dezember noch ändern.

(F/-/-)

Rom Literatur- und Filmtipps

- „La Grande Bellezza – die große Schönheit“, Regie: Paolo Sorrentino; ausgezeichnet mit dem europäischen Filmpreis 2013.
- „To Rome with Love“, Regie: Woody Allen, 2012.
- “Gomorrha – Reise in das Reich der Camorra“, Verfilmung (2008) des preisgekrönten gleichnamigen Buches von Roberto Saviano (2007).
- Helmuth A. Niederle (Hrsg.): Rom; Sammelband mit ausgewählten literarischen Texten aus der Serie „Europa erlesen“; Wieser Verlag; Klagenfurt.
- Stefan Ulrich: Quattro Stagioni - Ein Jahr in Rom; Ullstein Verlag
- Karim El- Gawhary, Mathilde Schwabeneder: Auf der Flucht: Reportagen von beiden Seiten des Mittelmeers. Verlag: KREMAYR & SCHERIAU, 2015.
- Mathilde Schwabeneder-Hain, Esther-Marie Merz: Franziskus: Vorm Einwandererkind zum Papst. Mit einem Vorwort von Bischof Erwin Kräutler; Styria Verlag
- Mathilde Schwabeneder: Die Stunde der Patinnen: Frauen an der Spitze der Mafia-Clans. Styria Verlag 2014.

Besuchen Sie auch unsere Website www.weltanschauen.at mit weiteren interessanten Reisen.

WELTANSCHAUEN ist mit dem internationalen unabhängigen Nachhaltigkeits-Gütesiegel „Travelife“ in der höchsten Stufe „Travelife certified“ ausgezeichnet. Die Auszeichnung ist eine Anerkennung für die langjährigen Bemühungen und die Vorreiterrolle von WELTANSCHAUEN in Sachen Nachhaltigkeit und Corporate Social Responsibility. Nähere Infos unter www.travelife.info.

Preise und organisatorische Hinweise

Veranstalter: WELTANSCHAUEN¹; Welt der Frauen Leser:innenreise
Reiseleitung: Mag.^a Gabriele Eder-Cakl

Preis pro Person (mit Klimaticket Ö): 1.450 €

Inbegriffen sind:

- Bahnfahrt Linz–Rom und zurück. Rückreise im Nachtzug (im 3er oder 4er Liegewagen) mit Klimaticket Österreich. Aufpreise für Schlafwagen und ohne Klimaticket s.u.
Zustiege entlang der Westbahn (Wien-Innsbruck) möglich. Für andere Zustiege ersuchen wir um Kontaktaufnahme.
- 4 Nächtigungen mit Frühstück im Doppelzimmer im Grandhotel Gianicolo**** oder gleichwertig: Alle Nächtigungen beinhalten die Ortstaxen.
- Mahlzeiten wie bei den einzelnen Tagesbeschreibungen im Programm angegeben; F = Frühstück; M = Mittagessen; A = Abendessen
- Öffiticket für Rom für den gesamten Aufenthalt
- Alle Eintritte und Führungen lt. Programm
- Organisation der Begegnungen
- Reiseleitung durch WELTANSCHAUEN ab/bis Linz

Nicht inbegriffen sind: Trinkgelder, Versicherungen, Getränke bei den Mahlzeiten, Mahlzeiten wenn nicht angeführt.

Aufpreise:

- Mit ÖBB-Vorteilscard 70 €, Ohne Ermäßigungskarte 120 €
- 2er Schlafwagenabteil im Nachtzug bei der Rückfahrt: ca. 70 € pro Person. (auf Grund des dynamischen Preissystems erst bei Buchung genau sichtbar; Details zur Ausstattung unter <https://www.nightjet.com/de/komfortkategorien>).
- Einzelzimmerzuschlag: 220 €

Teilnehmer:innenzahl: mindestens 15, höchstens 20 Personen

Bitte kontaktieren Sie uns wegen der Eignung dieser Reise für Personen mit eingeschränkter Mobilität.

Versicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer Reise- und Stornoversicherung – Details im Anmeldeformular bzw. unter www.weltanschauen.at. Für diese Reise ist ein gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich.

Eine genaue Ausrüstungsliste und Reiseinformationen erhalten Sie rechtzeitig vor Beginn der Reise.

Für Detailfragen und weitere Auskünfte zum Programm steht das Team von Weltanschauen (0670 40 900 86; info@weltanschauen.at) gerne zur Verfügung.

Geringfügige Änderungen des Programms sind noch möglich, Zugzeiten vorbehaltlich Fahrplanänderungen. Programmstand ist 8.10.2025. Witterungsbedingt kann es auch während der Reise zu Änderungen kommen. Preisänderungen auf Grund von ÖBB-Fahrpreiserhöhungen vorbehalten.

¹ WELTANSCHAUEN GmbH, Rosenweg 6, 4210 Gallneukirchen, Email: info@weltanschauen.at; Tel.: +436704090086; Webseite: www.weltanschauen.at. GISA-Zahl 34610466; FN: 574206x; UID-Nr.: ATU77813813. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese sind Inhalt Ihres mit uns abgeschlossenen Reisevertrages und sind einsehbar auf <https://www.weltanschauen.at/allgemeine-geschaumlftsbedingungen.html> oder werden auf Verlangen ausgehändigt. Die bei uns gebuchten Pauschalreisen sind gemäß Pauschalreiserichtlinie (EU) 2015/2302 durch den Abschluss bzw. das Bestehen eines den rechtlichen Anforderungen des § 5 der Pauschalreiseverordnung-PRV entsprechenden Versicherungsvertrages abgesichert. Der Abwickler steht gemäß den Vorgaben der PRV unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung: VA-Tourismusversicherungsagentur GmbH, Baumannstrasse 9/8, 1030 Wien. 24h-Notfallnummer: Tel +43 1 361 90 77 44, Fax +43 1 361 90 77 25. E-Mail: abwicklung@tourismusversicherung.at; Webseite: www.tourismusversicherung.at. Die Anzahlung entspricht 10% des Reisepreises! Restzahlungen dürfen frühestens 20 Tage vor Reiseantritt nur Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an die Teilnehmer:in entgegengenommen werden. Bei der hier angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302. Details dazu finden Sie auf unserer Homepage www.weltanschauen.at unter Service.